

Stromversorgung in Zukunft “grundlastfrei und angebotsorientiert”

geschrieben von Admin | 2. Mai 2021

Die Vorsitzende des Umweltausschusses im Deutschen Bundestag und gelernte Theaterwissenschaftlerin, die grüne Bundestagsabgeordnete Sylvia Kotting Uhl, ließ sich am 14.4.21 zu einem Vorschlag der AfD zur Kernenergie sehr aufschlussreich ein.

Manfred Haferburg hat das kommentiert

Woher kommt der Strom? Aus Versorgungssicherheit wird Versorgungswahrscheinlichkeit

geschrieben von AR Göhring | 2. Mai 2021

von Rüdiger Stobbe

15. Woche – Peter Hager hatte vor einiger Zeit die Bundesnetzagentur angeschrieben (Abbildung). Jetzt liegt die Antwort vor. Alle Details nach den Tagesanalysen.

Aprilkälte 2021 in Deutschland – objektive Rückschau auf einen misslungenen Frühlingsstart. Vergleich mit früher.

geschrieben von Chris Frey | 2. Mai 2021

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Ein viel zu warmer April 2021 – wie in den letzten 3 Jahren – wäre im

öffentlich-schlechtlichen, zwangsgebührenfinanzierten Staatsrundfunk auf den vordersten Sendeplätzen gelandet. Die Hyperventilation der links-grünen Journaille hätte ausnahmsweise zur kompletten, teuren Windstromversorgung Deutschlands gereicht. Es kam ganz anders: In vielen Gebieten zehn bis zwanzig Frosttage, mehrfach Schnee bis ins Flachland, teils sogar mit Verkehrsbehinderungen. Bis zu 4,30 Meter Schnee auf der Zugspitze, massive Frostschäden im Obst- und Gartenbau. Solch ein rauer April ist selten – aber keinesfalls völlig ungewöhnlich. Wir werden objektiv über den kältesten April seit fast vier Jahrzehnten berichten und sind schon gespannt, wer sich das noch zutraut.

Klimaspaß mit EIKE: So will ein Burger-Brater Kuh-Methan reduzieren

geschrieben von AR Göhring | 2. Mai 2021

von AR Göhring

Methan ist als fünfatomiges Molekül und Treibhausgas deutlich potenter als Kohlendioxid. Es wird im komplizierten Magensystem von Kühen gebildet und ausgeschieden. „Burger King“ will mit einer Rindvieh-Diät die Emissionen reduzieren.

Unsere Erde wiederherstellen? Zu was wiederherstellen?

geschrieben von Chris Frey | 2. Mai 2021

Tilak Doshi, Forbes

Für die Hunderte Millionen Menschen, die in den letzten Jahrzehnten der Armut entkommen sind und beginnen, die Früchte des wirtschaftlichen Wachstums und des technologischen Fortschritts in Asien, Afrika und Lateinamerika zu genießen – die zu den größten Errungenschaften der Menschheitsgeschichte gehören – erscheint die Angst der westlichen Eliten vor dem modernen Leben übertrieben, wenn nicht gar schändlich.